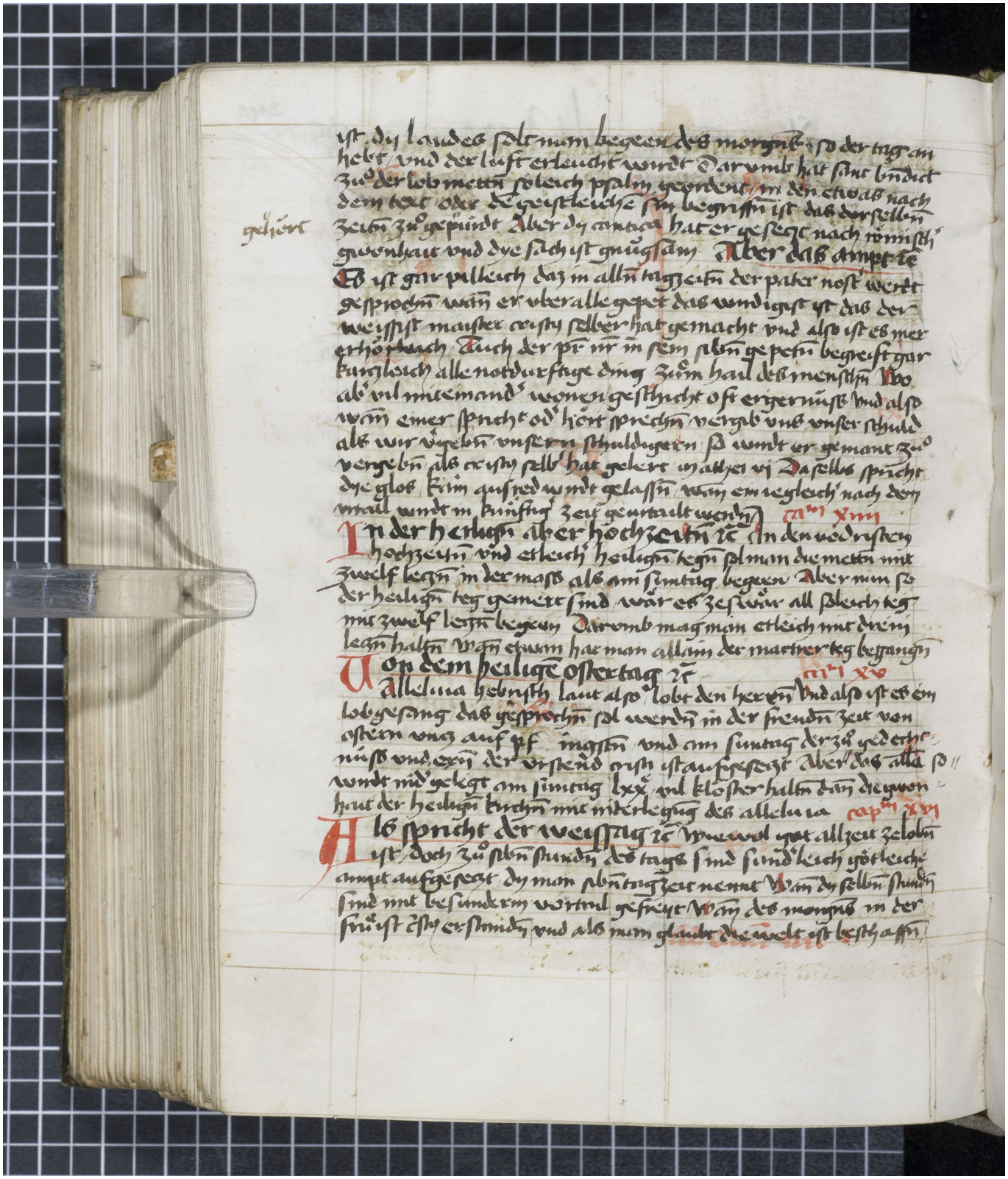
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=41052
Copyright: Melk, Benediktinerstift



ist dy laudes sol man begeen des morgnts, so der tag an
hebt, vnd der lufft erleucht wirdt. Darumb hat sant bendict
zu der lob metten sol ich psalm geordent, in den etwas nach
dem text oder der geistlichen sin begriffen ist das derselben
zeiten zu gepürdt. Aber dy cantica hat er gesetzt nach römisch
gewonhaut vnd dye sach ist gnügsam. Aber das ampt ꝛc.
Es ist gar pillich daz in allen tagzeiten der pater nost werdt
gesprochen wann er vber alle gebet das wirdigst ist das der
weisst maister cristy selber hat gemacht vnd also ist es mer
erhörlich. Auch der pr̃ nir in sein sln̄ gebet begreift gar
kurzlich alle notdurftige ding zum haul des menschen. Wo
ab' vil mitemand' wonen gesthicht oft ergernüss vnd also
wann einer spricht od' hört sprechen vergib vns vnser schuld
als wir vergeben vnsern schuldigern so wirdt er gemant zu
vergeben als cristy selb' hat gelert in allen vi. Dasselbs spricht
dye glos. Krim aufred wirdt gelassen wann em ieglich' nach dem
mal wirdt in künftig zeit gewarnt werden.

In der heiligen aber hochzeiten ꝛc. In den widrigen
hochzeiten vnd etlich' heiligen tegen sol man die metten mit
zwelf legen in der mass als am suntag begeen. Aber nun so
der heiligen teg gemert sind wär es zu swär all sol ich teg
mit zwelf legen begeen. Darumb mag man etlich mit drein
legen halten. Wann etwan hat man allein der martrer teg begangen.

Von dem heiligen ostertag ꝛc.
Alleluia hebrysch laut also lobt den herren vnd also ist es ein
lobgesang das gesprochen sol werden in der freuden zeit von
ostern vnz auf pf ingsten vnd am suntag derzu gedenk
nüss vnd erei der verstend cristi ist aufgesetzt. Aber das alla
wirdt nid' gelegt am suntag lxx̃ vnd klöster halten dein degwen
haut der heiligen kirchen mit niderlegung des alleluia.

Als spricht der weisslig ꝛc. Wuerd gut allzeit zelobn
ist doch zu slen stunden des tags sind sind' etlich gottliche
ampt aufgesetzt dy man sln̄ tagzeit nennt. Wann dy selben stunden
sind mit besunderm wortzeichen gesetzt. Wann des morgens in der
früest es sich erstunden vnd als man glaubt die nacht ist lesth aussi